

KRANKENHAUSPERSONAL

# Weiterbildung für Krankenhaustechniker muss mehr gefördert werden

Das Forum DACH, bestehend aus den Fachverbänden FKT, ÖVKT, IHS und NVTG hat eine Arbeitsgruppe zur Erstellung eines einheitlichen Berufsbildes für Technikmanager im Gesundheitswesen gebildet. Ziel ist die gesetzliche Verankerung dieses Berufsbildes. WGKT-Vorstand Christian Bender arrangierte ein Gespräch mit Staatsminister Dr. Helge Braun und begleitete zusammen mit WGKT-Präsident Cord Brüning die Präsidenten der DACH-Verbände ins Kanzleramt, um auf notwendige politische Maßnahmen aufmerksam zu machen.

Das Forum DACH, die Kooperationsplattform der Kliniktechniker aus Deutschland (FKT), Österreich (ÖVKT), der Schweiz (IHS) und Holland (NVTG), hat dazu eine Unterlage erstellt, um die spezifischen Problemstellungen bei den zuständigen Gremien und Behörden zu erörtern. Der Beruf des Krankenhaustechnikers ist im deutschen Sprachraum trotz seiner festen Verankerung in den Berufsgruppen des Gesundheitswesens nicht in einem allgemein anerkannten Berufsbild verankert. Dies ist aber Voraussetzung für ein zugehöriges Ausbildungs- und Kompetenzsystem.

## Sicherer Krankenhausbetrieb erfordert mehr Weiterbildung

Dem Staatsminister Dr. Braun, der als Doktor der Medizin und ehemaliger Mitarbeiter eines Uniklinikums nah am Thema ist, wurde der dringliche Wunsch nach größerer politischer Unterstützung für mehr Fort- und Weiterbildung im Sinne eines langfristig sicheren Krankenhausbetriebes in Deutschland vorgetragen. Die technische Ausstattung in Kliniken ist hoch spezialisiert, die Abhängigkeit des medizinischen Erfolgs von der Technikausstattung sowie der Digitalisierung der Prozesse ist sehr groß. Immer öfter sind Technikmitarbeiter mit ihren Aufgaben wegen der komplexen Strukturen überfordert. Beim Management scheint das Verständnis für die Zusammenhänge in der Technik abzunehmen. Diese These lässt sich z. B. an den abnehmenden Budgets für Weiterbildung für technische Abteilungen der Krankenhäuser ableiten, wie

**38. Tagung TK 2018  
„Personal und Prozesse“  
11. / 12.9.2018 in Hannover**

Die Tagungen der WGKT haben sich als Plattform des Austausches zwischen Klinik, Industrie, Dienstleistung und Forschung auf allen Gebieten der Krankenhaustechnik bewährt.

Horst Träger, Präsident der FKT, belegen konnte. Anders als bei medizinischen oder pflegerischen Berufen gibt es für Ausbau und Erhalt des Fachwissens für Krankenhaustechniker weder Anreize noch Auflagen der Kostenträger.

WGKT-Präsident Cord Brüning verwies darauf, dass sich die Ausbildung von Technikmanagern massiv verschlechtert hat: in den letzten Jahren wurden sämtliche auf das technische Betreiben von Kliniken ausgerichtete Studiengänge in Deutschland sukzessive eingestellt. Ohne entsprechend ausgebildetes und in die Entscheidungsprozesse gut eingebundenes Technikalpersonal aber ist ein zuverlässiges Betreiben der Klinikliegenschaften und damit die Sicherstellung der medizinischen Versorgung nicht zu gewährleisten. Die durch die Digitalisierung massiv beschleunigte technologische Weiterentwicklung sowie

die zunehmende Annäherung der Bereiche Bau-, Betriebs- und Medizintechnik an die IT, die teilweise auch zur Verschmelzung von Abteilungen geführt hat, kann nur mit mehr und regelmäßiger ausgebildetem Führungspersonal gestaltet werden.

## Die Krankenhaustechniker legen vor

Zur Förderung der Weiterbildung und des Austauschs wurden von den vier nationalen Technikerverbänden FKT, ÖVKT, IHS unter Leitung Tomas Bucher und NVTG unter Douwe Kiestra relevante Dokumente zusammengetragen, auf künftig nötige Skills in regelmäßigen Arbeitstreffen modernisiert und in einer Wissensdatenbank bereitgestellt, um damit Grundlagen für die Fort- und Weiterbildung anzubieten. Martin Krammer, Präsident des ÖVKT, konnte dem deutschen Staatsminister von einer positiven Entwicklung in Österreich berichten: anders als in Deutschland wurde dort mit dem Masterstudiengang „Management der Technik im Gesundheitswesen“ an der Donauuniversität in Krems ein neues Angebot gemeinsam mit dem ÖVKT gestartet. ■

Christian Bender

WGKT Vorstandsmitglied, zuständig für die internationale Zusammenarbeit



V.i.S.d.P. für die WGKT  
Cord Brüning,  
Vorsitzender: wgkt@wgkt.de